



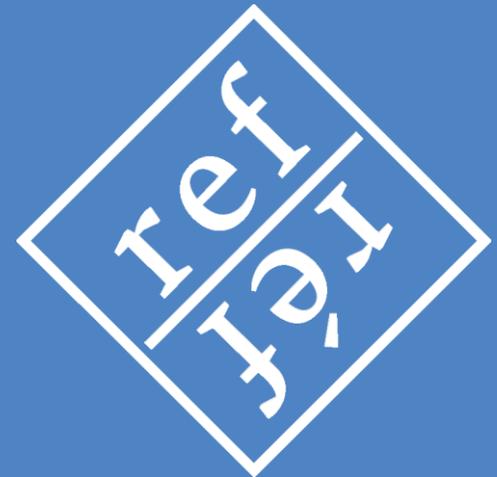
Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

**Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.  
Animés par Dieu. Engagés pour les humains.**

# Wirkungsmessung

Kick-off

23.01.2025



# Ablauf



- Wirkungsmessung
  - Warum bei KiB?
  - Was ist es?
  - Warum brauchen wir es?
- Praktische Infos: Prozess
- Wie weiter?



# Wirkungsmessung

## Bei Kirche in Bewegung

- Anvertraute Ressourcen
- Legitimation gegen innen und aussen
- Eigene Arbeit reflektieren → verbessern



# Wirkungsmessung

## Bei Kirche in Bewegung

- **Begleitung durch Profis**
  - Wir sind keine
  - Wollen auch uns selbst reflektieren



**Sandro Antonello**

Organisationsberater auf  
Projektbasis



**Dr. Sophie Hersberger-Langloh**

Organisationsberaterin und  
Mitglied Strategieteam



**Lukas Hupfer**

Organisationsberater und  
Mitglied Strategieteam



**Charlotte Melbert**

Projektmitarbeiterin und  
Leitung Backoffice



**Robert Schmuki**

Organisationsberater auf  
Projektbasis



**Prof. Dr. Georg von Schnurbein**

Wissenschaftlicher Beirat



**David Suhr**

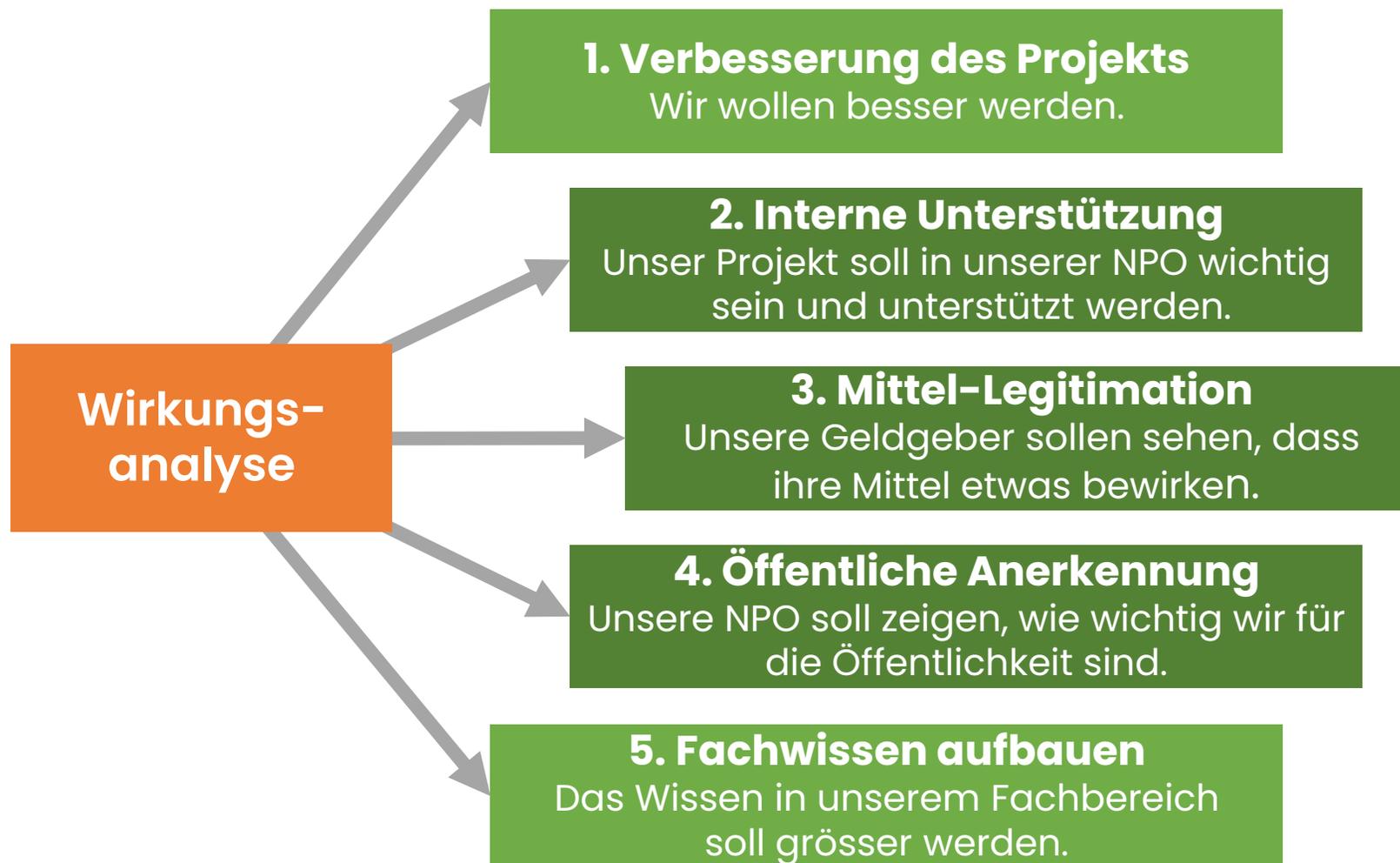
Organisationsberater



**Regula Wolf**

Organisationsberaterin und  
Mitglied Strategieteam

# Weshalb über Wirkung nachdenken?



# Drei Felder der Nutzung



Gesellschaftliche Arbeit findet in drei Bereichen statt.

Im **Interventions-Markt** werden Angebote geführt.

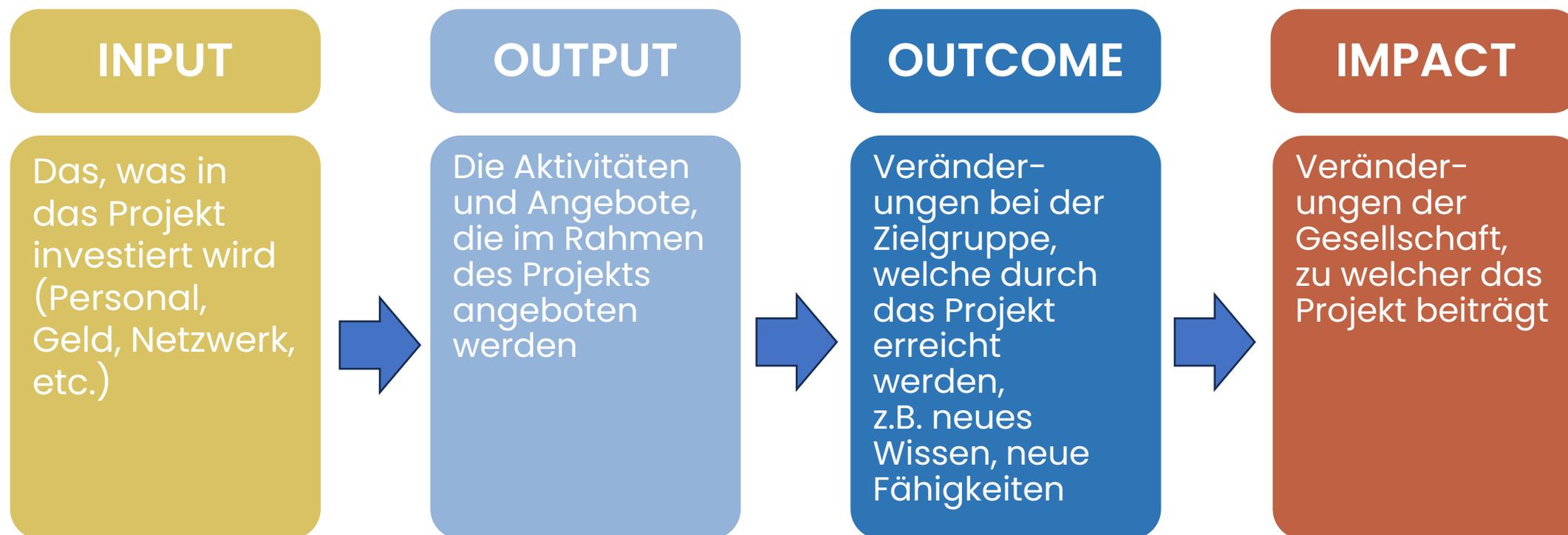
Im **Ressourcen-Markt** werden Mittel und Freiwillige gefunden.

Im **Anerkennungs-Markt** erhält die eigene Arbeit Bedeutung in der gesellschaftlichen Wahrnehmung.

Die Frage nach der Wirkung hat für alle drei Märkte eine grosse Bedeutung.

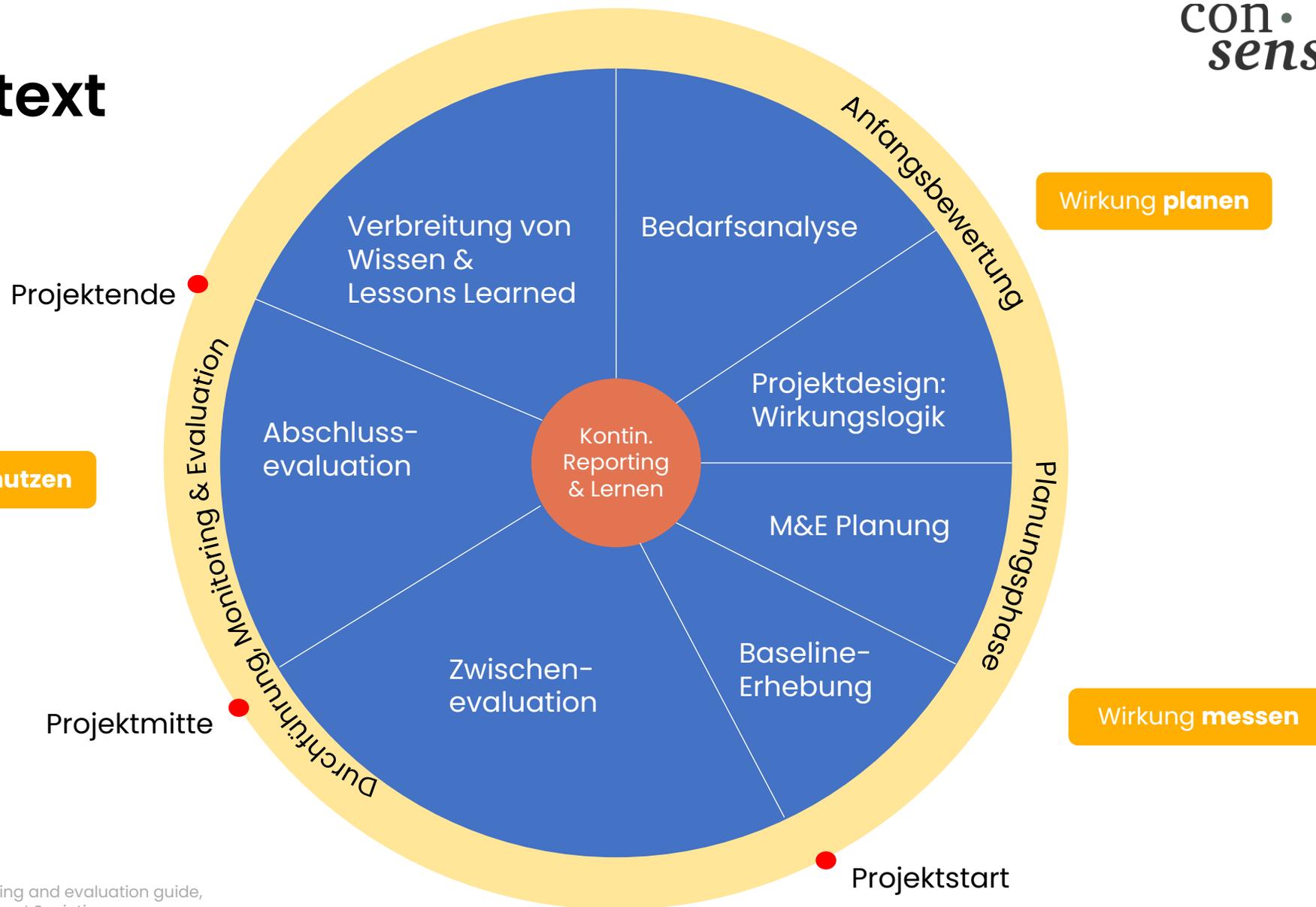
# Planen in Wirkungsketten

An was erkennen wir, dass sich etwas verändert?



# Projektkontext

WERKSTATT  
WIRKUNG



Grafik in Anlehnung an Project/programme monitoring and evaluation guide, International Federation of Red Cross and Red Crescent Societies

# Die Werkstatt Wirkung für Projektteams

Entstanden aus dem Bedarf an einer niederschweligen Weiterbildung zum Thema Wirkung.

Konzept Werkstatt Wirkung: Kombination aus 3 Online-Trainings mit abschliessendem Praxistag zu den Themen Wirkung *planen – messen – nutzen*.

Ziele der drei Praxistrainings :

- Vermittlung von theoretischen Grundlagen & Werkzeugen zur konkreten Erarbeitung einer im Alltag nutzbaren Arbeitsgrundlage.
- Kollektives Lernen durch die Teilnahme mehrerer Personen einer Organisation.

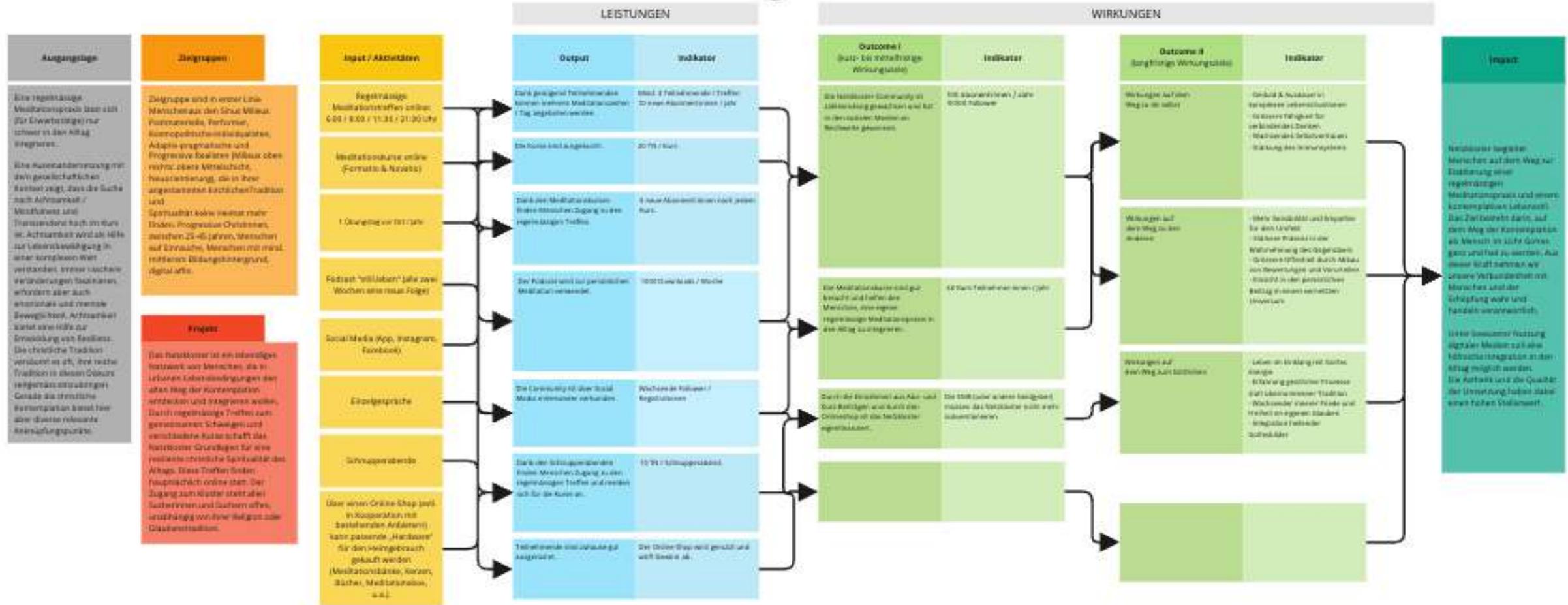


[www.werkstattwirkung.org](http://www.werkstattwirkung.org)

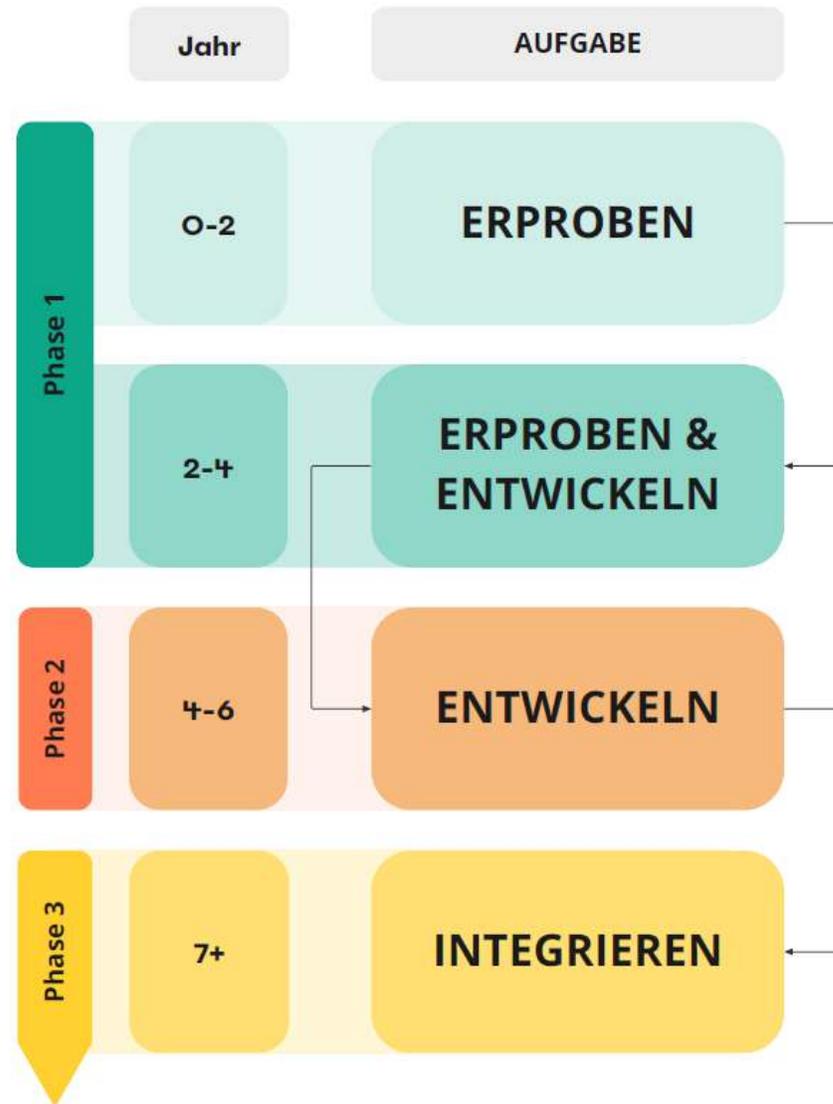
## ...und für Kirche in Bewegung

- E-Learning zu „Wirkung planen“: Vier Videos à 10–15 Minuten, drei Aufgaben à ja 2–4h Aufwand = 8–9 Stunden Vorbereitungsaufwand
- Workshop zu „Wirkung messen“: Halbtägiger Workshop mit Inputs zur praktischen Wirkungsmessung (Entwicklung geeigneter Indikatoren, Datenerhebungsplan) und Zeit für die Arbeit am eigenen Wirkungsmodell
- Projektspezifisches, individuelles Coaching (2h Stunden pro Projekt)
- *Später: E-Learning zu „Wirkung nutzen“*

# Wirkungsmodell



# Nachhaltige Innovationsförderung



Dimension	Kriterium
<b>Neue Form kirchlicher Präsenz in der Gesellschaft</b>	<p>Die Initiative versteht sich als Teil der Reformierten Kirche oder auf dem Weg dazu. Sie fühlt sich der Vision <i>Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.</i> als Grundlage unseres Hoffens, Glaubens und Handelns verbunden.</p> <p>Diese Verbundenheit ist erkenn- und wahrnehmbar.</p> <p>Die Initiative hat gezeigt, dass sie in ihrem Kontext Menschen/Gruppen den Kontakt mit dem Evangelium ermöglicht, denen sich sonst kaum Gelegenheit dazu bietet.</p> <p>Die Initiative besitzt das Potential, zur Vielfalt und Entwicklung der Ref. Kirche beizutragen.</p>
<b>Gegenseitige Ergänzung</b>	<p>Zwischen der Initiative und mindestens einem weiteren landeskirchlichen Akteur besteht ein Verhältnis, das sich durch die Suche nach <i>gegenseitiger</i> Ergänzung auszeichnet.</p>
<b>Kategorien für die Formulierung von Wirkungszielen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kontakte</b></li> <li>• <b>Wahrnehmung in der Öffentlichkeit</b></li> <li>• <b>Entwicklung des Gemeinwesens</b></li> <li>• <b>Zielgruppe</b></li> <li>• <b>Beitrag zur Kirchenentwicklung</b></li> </ul>	<p>Im Übergang von Phase 1 zu Phase 2 entwickeln die Initiativen für die nachfolgende Förderung Wirkungsziele für die in der linken Spalte angegebenen Kategorien. Die beabsichtigten Wirkungen sollen durch messbare Zielformulierungen beschrieben werden, und zwar sowohl was die geplanten Aktivitäten betrifft, wie auch deren Ergebnisse.</p> <p>Die Inno-Gruppe entscheidet über die Anerkennung der formulierten Ziele aufgrund deren Plausibilität.</p> <p>Mindestens bei 3 von 5 Wirkungskategorien muss eine überzeugende Wirkung ausgewiesen werden. Eine der drei muss entweder die Kategorie Kirchenentwicklung oder Gemeinwesenentwicklung sein.</p>
<b>Organisation und Finanzen</b>	<p>Organisationaler Entwicklungsplan liegt vor.</p> <p>Ein Finanzierungsplan für Phase 2 ist Teil des Entwicklungsplans. Für die gesamte Förderungsphase 2 wird darin ein durchschnittlicher Eigenfinanzierungsanteil von mindestens 20% pro Jahr ausgewiesen.</p>
<b>Begleitung</b>	<p>Die Initiativen müssen bereit sein, sich bezüglich ihrer Organisation beraten zu lassen.</p>

## Kategorien für die Formulierung von Wirkungszielen:

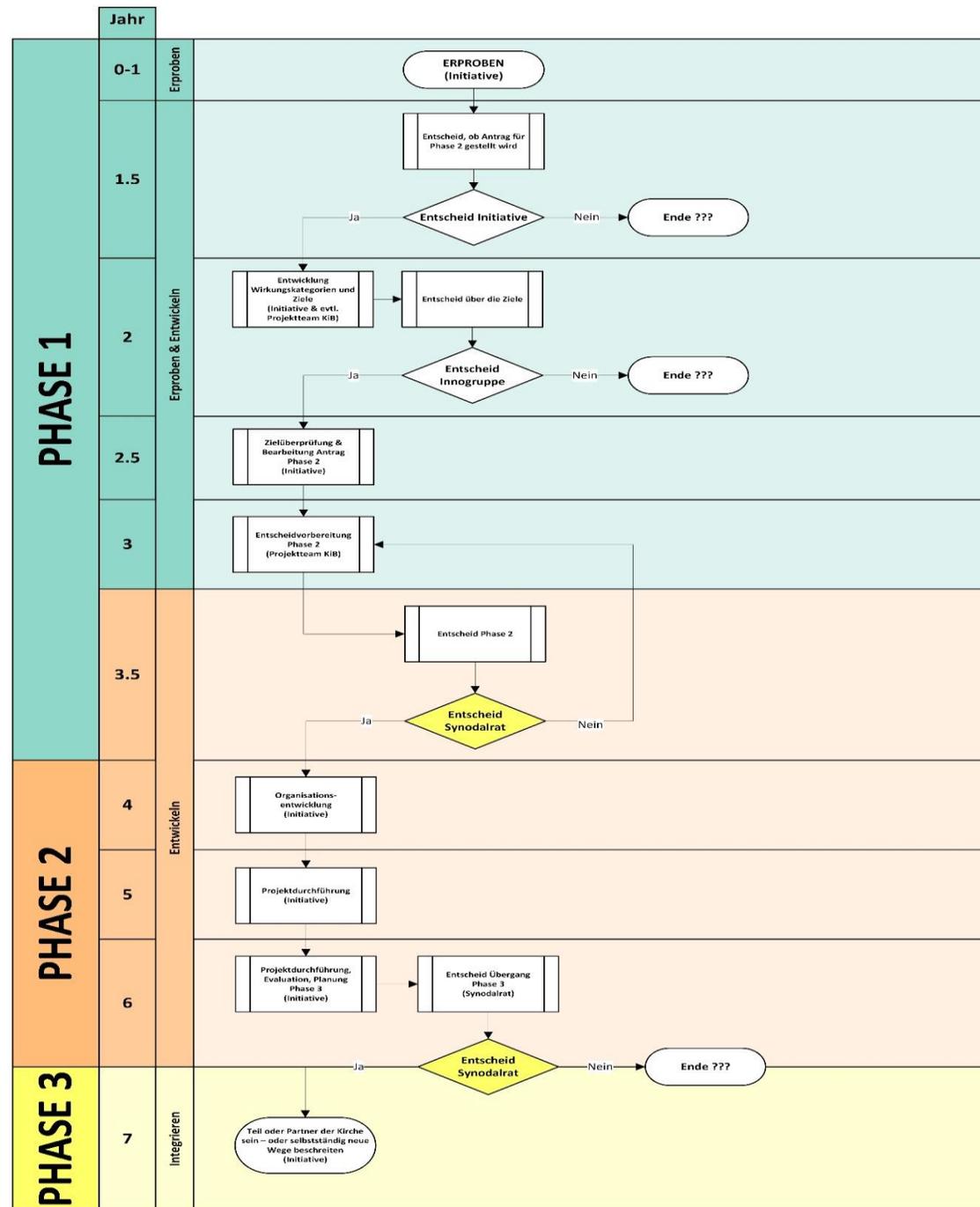
- **Kontakte**
- **Wahrnehmung in der Öffentlichkeit**
- **Entwicklung des Gemeinwesens**
- **Zielgruppe**
- **Beitrag zur Kirchenentwicklung**

Im Übergang von Phase 1 zu Phase 2 entwickeln die Initiativen für die nachfolgende Förderung Wirkungsziele für die in der linken Spalte angegeben Kategorien. Die beabsichtigten Wirkungen sollen durch messbare Zielformulierungen beschrieben werden, und zwar sowohl was die geplanten Aktivitäten betrifft, wie auch deren Ergebnisse.

Die Inno-Gruppe entscheidet über die Anerkennung der formulierten Ziele aufgrund deren Plausibilität.

Mindestens bei 3 von 5 Wirkungskategorien muss eine überzeugende Wirkung ausgewiesen werden. Eine der drei muss entweder die Kategorie Kirchenentwicklung oder Gemeinwesenentwicklung sein.

# Ablaufschema

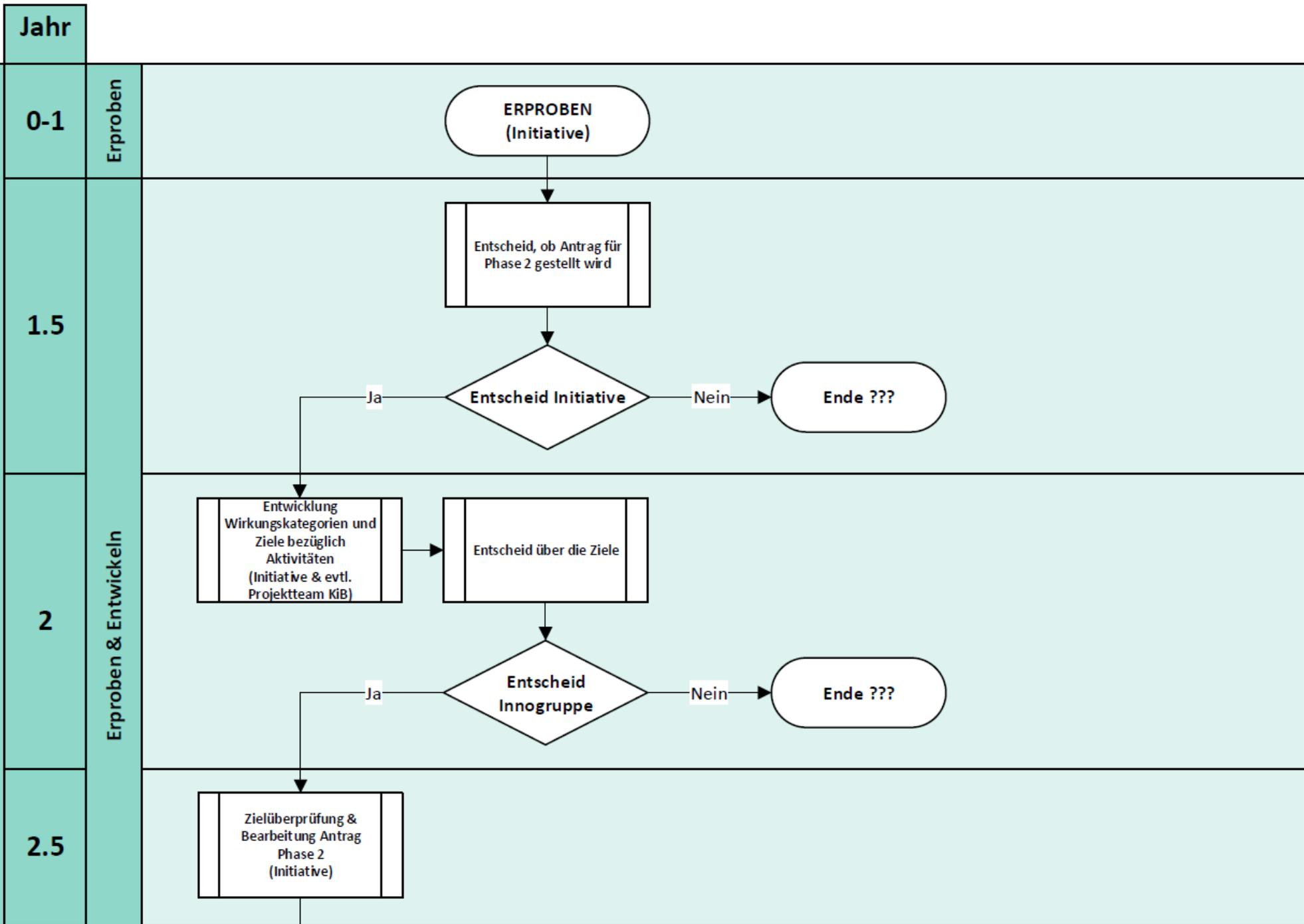


# Phase 2 – Entwicklung/Gestaltung



- 4. Förderungsjahr ist geregelt, falls Ihr Antrag für zweite Förderphase stellt:
  - 1/3 der ursprünglichen Fördersumme für viertes Jahr zusätzlich
  - Voraussetzung: gleich viel Eigenleistungen sind einzubringen
- Ihr wollt weitermachen?
  - Ab Mitte zweites Jahr entscheiden
  - Bis spätestens Mitte drittes Jahr Wirkungsmodell einreichen
  - Evaluation über ca. 9 Monate
- Team KiB lernt mit

# PHASE 1



PH/

2.5

Zielüberprüfung &  
Bearbeitung Antrag  
Phase 2  
(Initiative)

3

Entscheid-vorbereitung  
Phase 2  
(Projektteam KiB)

3.5

Entscheid Phase 2

Entscheid  
Synodalrat

Ja

Nein

# Wie wir euch in diesem Jahr unterstützen könn(t)en

- Absolvieren des **E-Learnings „Wirkung planen“ im Frühjahr/Sommer** – bei Fragen und technischen Problemen sind wir eure Ansprechperson
  - Grundlagen der Wirkungorientierten Arbeit
  - Erste Überlegungen (als Team oder alleine) zum eigenen Wirkungsmodell
- **Workshop** (Halber Tag) zu **„Wirkung messen“** nach den Berner Sommerferien mit meinem Kollegen David Suhr, M&E-Experte und bestens vertraut mit kirchen-nahen Projekten
  - Verfeinerung Wirkungsziele und –logik
  - Einführung in Wirkungsmessung (Indikatoren, Datenerhebung, Evaluation)
- **Coaching zu eurem Wirkungsmodell** im 2. HJ – z.B. Präzisierung Problemstellung und Zielgruppen, Definition von sinnvollen Wirkungszielen, erste Überlegungen zur Wirkungsmessung

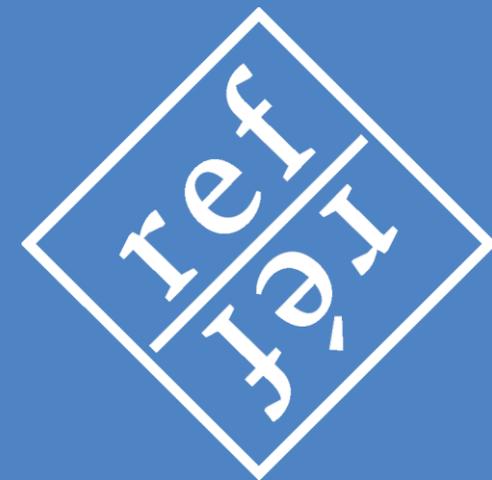




Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

**Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.  
Animés par Dieu. Engagés pour les humains.**

Weiteres Vorgehen





Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

**Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.  
Animés par Dieu. Engagés pour les humains.**

Fragen

